

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 1. Dezember 1934, abends 6 Uhr

Joh. Seb. Bach (1685—1750):
Toccata E-dur für Orgel

Gustav Schreck (1849—1918):
„Adventsmotette“, op. 32, für gemischten Chor

Wie soll ich dich empfangen?

Wie soll ich dich empfangen und wie begeg'n ich dir?
O aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu setze mir selbst die Fackel bei.
Damit, was dich ergöze, mir kund und wissend sei.

Wie du einst empfangen wurdest

Hosianna, Hosianna dem Sohne Davids!
Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!
Hosianna in der Höhe!

Wie ich dich empfangen will

Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin,
Und ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn.
Mein Herze soll dir grünen in stetem Lob und Preis,
Und deinem Namen dienen, so gut es kann und weiß.

Gemeinsamer Gesang:

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer, reich von Rat!

Er ist gerecht, ein Helfer wert, Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit; all unser Not zu End er bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.

Georg Weiffel, gest. 1635

Vorlesung, Gebet und Segen